

## Geschäftsbericht 2015 Klinik Barmelweid

### **Start des Erweiterungsprojekts erfolgt**

**Seit Jahren bewegt sich die Auslastung der Klinik Barmelweid bei fast 100 Prozent. Dem daraus resultierenden chronischen Bettenmangel begegnet die Klinik mit dem Erweiterungsprojekt «Oscar»: ein neues Bettenhaus mit 66 Zimmern und eine neue Logistik mit Restauration. Im Herbst 2015 startete mit dem Bau der Energiezentrale die erste von insgesamt elf Bauetappen. Einen Ausbau verzeichnen auch die medizinischen Dienstleistungen. Neu im Angebot der Klinik Barmelweid stehen Akutgeriatrie, geriatrische, internistische und psychosomatische Rehabilitation.**

Die Klinik Barmelweid erfreut sich einer ungebrochen hohen Nachfrage. Die Auslastung der Klinik lag bei 99,1 Prozent. Mit 62 611 Pflagetagen konnte dank Ausschöpfung sämtlicher Synergiepotenziale die Anzahl Pflagetage gegenüber dem Vorjahr (58 097 Pflagetage) nochmals beträchtlich gesteigert werden. Das Pflagezentrum schloss mit einer Auslastung von 98,1 Prozent ebenfalls nahtlos an die erfolgreichen Vorjahre an. Finanziell erwirtschaftete die Klinik bei einem Umsatz von 51,5 Mio. Franken einen Gewinn von 2,8 Mio. Franken. Das Pflagezentrum verzeichnete ein knapp ausgeglichenes Ergebnis.

Diese Resultate sind Ergebnis des konsequenten Wegs der Klinik Barmelweid, die Qualität ihrer medizinischen und pflegerischen Dienstleistungen für die ihr anvertrauten Patientinnen und Patienten laufend zu verbessern. Neben der ständigen Pflege des EFQM-Systems erreichte die Klinik 2015 die REKOLE®-Zertifizierung sowie die Rezertifizierung der Qualitätsstandards von Swiss Reha. Die Resultate der nationalen Patientenbefragungen in allen Disziplinen sind für die Mitarbeitenden Ansporn, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu gehen. Die Resultate der Klinik Barmelweid liegen jeweils deutlich über den nationalen Durchschnittswerten.

#### **«Oscar» nimmt Fahrt auf**

Ein neues Bettenhaus soll den chronischen Bettenmangel auf der Barmelweid beheben. Das «Oscar» genannte Erweiterungsprojekt mit Kapazität für 110 Betten hat 2015 Fahrt aufgenommen. Nach gelungenen Verhandlungen zur Finanzierung erfolgte im August die Baueingabe. Da keine Einsprachen eingingen, startete im Oktober mit dem Bau der Energiezentrale die erste von insgesamt elf Bauetappen. Herzstück der neuen umweltgerechten Energieversorgung bilden acht Warmwasser- und zwei Kältespeicher. Die Energie dazu liefern 70 Erdsonden, Wärmepumpen und die

neue Holzschneitzelheizung. Diese neue Energiezentrale wird in Zukunft die ganze Barmelweid mit nachhaltiger Energie versorgen.

### **Neues medizinisches Angebot**

Die Klinik Barmelweid hat 2015 nicht nur den Grundstein für den Ausbau ihres Bettenangebots gelegt, sondern auch ihr medizinisches Angebot erweitert. Neu kommen Akutgeriatrie, geriatrische, internistische und psychosomatische Rehabilitation dazu. Das bedeutet, dass in der Klinik Barmelweid neue Prozesse, Standards und Abläufe erlernt und umgesetzt werden mussten. Als grösste Herausforderungen stellte sich jedoch die Suche nach qualifizierten Fachpersonen heraus. Dass dies der Klinik Barmelweid sehr gut gelungen ist, zeigt die Tatsache, dass sich das neue Angebot innerhalb kurzer Zeit etabliert hat und rege nachgefragt wird. Auch die positiven Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten zeigen, dass die Klinik Barmelweid auf dem richtigen Weg ist.

---

### **Weitere Informationen:**

Dr. Daniel Heller, Verwaltungsratspräsident Barmelweid Gruppe AG  
Telefon 079 434 23 85, E-Mail [heller@farner.ch](mailto:heller@farner.ch)

Beat Stierlin, CEO Barmelweid Gruppe AG  
Telefon 062 857 20 10, E-Mail [beat.stierlin@barmelweid.ch](mailto:beat.stierlin@barmelweid.ch)

Text und Foto können [hier](#) heruntergeladen werden.



((Bildlegende))

Alle Patientenzimmer im neuen Bettenhaus der Barmelweid werden Südbalkone besitzen.